

# LIEDER

für  
eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

von  
**ERIK MEYER-HELMUND.**

- Op. 1. **Vier Lieder. Complet** M. 2,50  
 No. 1. „Du lagst unter Veilchen“ „—,80  
 „ 2. „Warum?“ von *M. Bern* „—,60  
 „ 3. „Viel Träume, von *Hamerting* „—,60  
 „ 4. „Das Nest, von . . .“ „—,80
- Op. 3. **Vier Lieder. Complet** 2,50  
 No. 1. „Lieb Seelchen, lass das Fragen“, von *H. Hopfen* „—,80  
 „ 2. „Es war ein alter König“, von *H. Heine* „—,60  
 „ 3. „Hätt' es nimmer gedacht“, von *C. Siebel* „—,60  
 „ 4. „Serenade des Troubadour“, von *E. Meyer-Helmund* 1,—
- Op. 5. **Neues Singen von alten Geschichten. Liebeslieder. Text vom Componisten. Complet** 2,50  
 No. 1. „Leichter Verlust“ „—,60  
 „ 2. „Im Volkston“ „—,50  
 „ 3. „Geständniß“ „—,80  
 „ 4. „Mein Liebchen“ „—,80  
 „ 5. „Du fragst mich täglich“ 1,50
- Op. 11. **Vier Lieder. Complet** 2,50  
 No. 1. „Hannchen beim Pfarrer, von *P. K. Rosegger* „—,80  
 „ 2. „Am Kreuzweg, von *H. Heine* „—,60  
 „ 3. „Da droben im dunkeln Walde“, v. *E. Meyer-Helmund* „—,80  
 „ 4. „Mädchenlied, von *E. Meyer-Helmund* 1,50
- Op. 12. **Vier Lieder. Complet** 2,50  
 No. 1. „Mit dem süßen Duft des Flieders“, n. d. Russ. d. *P. Gneditsch* von *E. Meyer-Helmund* 1,20  
 „ 2. „Dein gedenk' ich, Margaretha“, v. *J. V. v. Scheffel* 1,20  
 „ 3. „Das ist im Leben hässlich eingerichtet“, v. *J. V. v. Scheffel* 1,20  
 „ 4. „Der Frühling wird wach“, von *R. Baumbach* 1,—
- Op. 15. **Drei Lieder. Complet** 2,—  
 No. 1. „Neig' schöne Knospe“, von *Mirza Schaffy* „—,80  
 „ 2. „Du bist die Herrlichste“, v. *F. Dahn* „—,60  
 „ 3. „Wienlied, von *Gerstäcker* „—,80

- Op. 17. **Zwei Lieder. Complet** M. 2,—  
 No. 1. „Letzter Wunsch, v. *Wilh. Hertz* „1,20  
 „ 2. „Wenn der Vogel naschen will“, von *Rud. Baumbach* 1,20
- Op. 18. **Drei Lieder v. Alb. Träger. Compl.** 2,—  
 No. 1. „Ein Frühlingstraum“ „—,80  
 „ 2. „Dein Lächeln“ „—,80  
 „ 3. „Morgenständchen“ „—,80
- Op. 23. **Zwei Lieder. Complet** 2,—  
 No. 1. „Schon ist die Mitternacht vorbei“ 1,—  
 „ 2. „Der Kuss“ 1,20
- Op. 27. **Drei Lieder. Complet** 2,50  
 No. 1. „Das macht es hat die Nachtigall“, von *Theodor Storm* 1,20  
 „ 2. „Was mich zu dir so mächtig zog“, von *M. Bern* 1,20  
 „ 3. „Dein gedacht. (Aus den *Fliegenden Blättern*.)“ 1,20
- Op. 29. **Drei Lieder. Complet** 2,80  
 No. 1. „Die Botschaft, von *Heine* 1,30  
 „ 2. „Ungarisches Ständchen“ 1,—  
 „ 3. „Bitte, von *Lenau* 1,—
- Op. 31. **Vier Lieder. Complet** 2,50  
 No. 1. „Wenn du bei mein'm Schatzel kommst“. (Im *Volkston*.) „—,80  
 „ 2. „Der Mond kommt still gegangen“ 1,—  
 „ 3. „Frühlingslied: „Leise zieht durch mein Gemüth“, v. *Heine* „—,80  
 „ 4. „Oft sinn' ich hin und wieder“, von *Bodenstedt* „—,80
- Op. 34. **Zwei Lieder. Complet** 1,50  
 No. 1. „Winterlied, von *E. Platen* 1,—  
 „ 2. „Triftiger Grund, v. *R. Baumbach* 1,—
- Op. 39. **Drei Lieder. Complet** 2,50  
 No. 1. „Der öde Garten“ 1,20  
 „ 2. „Wenn mein Lieb vorüber geht, von *R. Baumbach* 1,—  
 „ 3. „Weisst du? v. *Georg Scamoni* 1,—
- Op. 49. **Drei Lieder. Complet** 2,50  
 No. 1. „Ich ging im Wald“, von *Jul. Wolff* 1,—  
 „ 2. „Das macht das dunkelgrüne Laub“, von *O. v. Redwitz* 1,—  
 „ 3. „Abends im Dunkeln, v. *Minneburg* 1,20

- Op. 53. **Spanische Liebeslieder. Drei Gedichte v. Günther Walling. Cplt.** M. 2,50  
 No. 1. „Als ich zuerst dich küsste“ 1,—  
 „ 2. „Schlaf' sanft!“ 1,—  
 „ 3. „Fächersprache“ 1,50
- Op. 63. **Drei Lieder. Complet** 2,50  
 No. 1. „Morgens, von *J. Storm* 1,20  
 „ 2. „Ruthenisch, v. *G. F. Daumer* 1,—  
 „ 3. „Nach dem Ball, von *Walter Minameyer* 1,20
- Op. 64. **Drei Lieder. Complet** 2,—  
 No. 1. „Der Kranz, v. *Hans Schmidt* 1,—  
 „ 2. „Thau und Thräne, v. *Günther Walling* „—,60  
 „ 3. „Ueba Nacht, v. *O. Storr* 1,—
- Op. 73. **Drei Lieder. Text v. Comp. Cplt.** 2,50  
 No. 1. „Dort in der kleinen Laube“ 1,20  
 „ 2. „Balgeflüster“ 1,50  
 „ 3. „Liebesfrühling“ 1,20
- Op. 74. **Vier Lieder. Complet** 3,—  
 No. 1. „Vergebliche Frage, v. *Hans Schmidt* 1,20  
 „ 2. „Von Liebe“ 1,—  
 „ 3. „Blühendes Thal, v. *J. Rodenberg* 1,—  
 „ 4. „Das Mädel im Keller, von *Walter Minameyer* 1,20
- Op. 81. **Drei Lieder. Complet** 2,50  
 No. 1. „Verlassen, von *O. Malybrok-Stieler* 1,—  
 „ 2. „Es hat die warme Frühlingsnacht“, von *H. Heine* „—,80  
 „ 3. „Einziger Trost, v. *O. Malybrok-Stieler* 1,—
- Op. 82. **Drei Lieder. Complet** 2,—  
 No. 1. „Morgenthau, v. *A. v. Chamisso* „—,80  
 „ 2. „Süßes Erwachen, v. *H. Heine* „—,80  
 „ 3. „Ich flocht in deine braunen Locken“, von *A. Frey* „—,60
- Op. 98. **Drei Lieder. Complet** 2,—  
 No. 1. „Drei Wunder, von *Friedrich Halm* „—,80  
 „ 2. „Sterne mit den goldenen Füßchen“, von *H. Heine* „—,80  
 „ 3. „Ich darf dich küssen“, von *H. Lingg* „—,80

Ausgabe für Sopran oder Tenor.

Ausgabe für Alt oder Bariton.

Von denselben Componisten erschienen:

Op. 2. **Zwei Duette für Sopran und Bariton mit Begleitung des Pianoforte. Neue Ausgabe mit deutschem und englischem Text. Complet** M. 2,—.

- No. 1. „Kein Feuer, keine Kohle“. (Volkslied) M. —,80.  
 No. 2. „Ein Zwiesang (Ged. v. *E. Meyer-Helmund*.) M. 1,50.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder

Eingetragen in das Vereins-Archiv.

**D. Rahter in Hamburg und Leipzig.**

*A. Büttner in St. Petersburg.*



# Fächersprache.

(Fan Fooling.)  
(Günther Walling)

English Words  
by  
John P. Jackson.

Erik Meyer-Helmund, Op. 53. No 3.

*Allegretto. Frei im Vortrag.*

*p* *ritard* *a tempo*

Mit dem Fä-cher, Schelmin, machst du  
With thy fan, O maid, art sly - ly

*p* *pp colla parte*

*Mit Verschiebung* *red.* *red.*

heimlich Zei-chen dei - nem Freund,  
Mak-ing signs, while nought is said

blickst bald ernst da-bei, bald lachst du,  
Look-ing coy and smiling shy - ly,

*ritard.* *pp*

so, dass ganz verwirrt er scheint!  
So that he is blush-ing red

Mit dem Fä-cher, Schelmin,  
With thy fan O maid art

*ritard.* *a tempo* *p* *pp colla parte*

*a tempo*

machst du heim-lich Zei-chen dei-nem Freund, blickst bald ernst dabei, bald  
 sly - ly Mak-ing signs while nought is said Look-ing coy and smiling

*a tempo*

Red.

lachst du, so, dass ganz ver-wirrt er scheint.  
 sly - ly So that he is blush-ing red

*pp* *mf*

Ein-halt thu' dem lo - sen Spie - le!  
 Maid-en stop thy gen - tle fool - ing!

Red.

Ein-halt thu' dem lo - sen Spie - le!  
 Maid-en stop thy gen - tle fool - ing!

Red.

Vor der Son-ne Schutz ge-währt  
Let thy fan the breez-es waft

*p*

*Ad.* *Ad.*

dir der Fä-cher, spen-det Küh-le, ihm bringt's Gluth, die  
That thy brows are soft-ly cool-ing Make no signs or

*f ritard. molto*

*f colla parte*

ihn ver-zehrt, ach!  
hell be-daft Ah!

*ritard.* *ritard.*

Mit dem Fä-cher, Schelmin,  
With thy fan, O maid, art

*a tempo* *mf* *ritard.*

*p* *pp colla parte*

*Ad.*

*a tempo*

machst du heimlich Zei-chen dei-nem Freund,  
 sly - ly Mak - ing signs while nought is snid

*led.*

blickst bald ernst da-bei, bald lachst du, so, dass ganz ver-wirrt er  
 Look-ing coy and smil-ing shy - ly So that he is blush-ing

*ritard.* *a tempo*

scheint. *ritard.* *a tempo* *3*

*led.*

*pp* *ritard.* *a tempo*

Mit dem Fä-cher, Schelmin, machst du heimlich Zei-chen dei-nem  
 With thy fan, O maid, art sly - ly Mak - ing signs while nought is

*ppp colla parte* *a tempo*

*led.*

Freund,  
said

blickst bald  
Look-ing

ernst  
coy

da - bei, bald  
and smil-ing

lachst du,  
shy - ly

so, dass ganz verwirrt er scheint,  
so that he is blush-ing red,

*pp ritard.*

*f a tempo*

so dass ganz ver-wirrt er scheint, er  
So that he is blush-ing red, so  
*a tempo*

*ppp colla parte*

*sf*

scheint!  
red.

*f*

*pp*

8.

*red.*

# Einstimmige Gesänge mit Clavierbegleitung.

VERLAG von

D. RAHTER in LEIPZIG.

Der Umfang der Stimme ist in [ ] angegeben.

## Max Lippold.

- Op. 19. 3 Lieder. Complet . . . 2 —  
Einzel:  
No. 1. Verirrt: „Ein Vöglein singt so süsse“, von *Th. Storm* [cis<sup>1</sup>—fis<sup>2</sup>] . . . 1 —  
No. 2. Ueber Nacht: „O wie klang so herzbestrückend“, v. *Heinrich Baumhauer* [es<sup>1</sup>—g<sup>2</sup>] . . . 1 —  
No. 3. Trauer: „Blumen, Vögel, duftend, singend“, von *Nik. Lenau* [dis<sup>1</sup>—g<sup>2</sup>] . . . 1 —  
Op. 20. 4 Lieder. Complet . . . 2 —  
Einzel:  
No. 1. „Ich hör' ein Vöglein“, von *A. Böttger* [d<sup>1</sup>—gis<sup>2</sup>] . . . —80  
No. 2. Frage: „Ist es wahr?“ von *Voss* [f<sup>1</sup>—g<sup>2</sup>] . . . —60  
No. 3. Beider Wiege: „Schlummere und träume von kommender Zeit“, von *C. Klingemann* [dis<sup>1</sup>—fis<sup>2</sup>] . . . —60  
No. 4. Scheidend: „Wie so gelinde die Fluth bewegt“, von *Voss* [d<sup>1</sup>—f<sup>2</sup>] . . . 1 —  
Op. 21. Liebeslieder. Complet 2 50  
Einzel:  
No. 1. „Das macht, es hat die Nachtigall“, von *Th. Storm* [cis<sup>1</sup>—g<sup>2</sup>] . . . 1 —  
No. 2. Liebesbangigkeit: „Seit ich deinen Mund geküsst“, v. *Osk. Hansen* [es<sup>1</sup>—a<sup>2</sup>] . . . 1 —  
No. 3. „Mädchen, forsche nicht, Mädchen, frage nicht“, nach *Alexei Graf Tolstoi* von *A. Ascharin* [c<sup>1</sup>—g<sup>2</sup>] . . . 1 —  
No. 4. „Legt den Ring mir in's Grab“, aus einer Novelle von *Victor Strauss* [dis<sup>1</sup>—e<sup>2</sup>] . . . 1 —

## Paul Mirsch.

- Op. 4. 6 Gedichte von *Paul Heyse*. Complet . . . 2 50  
Einzel:  
No. 1. „Hat dich die Liebe berührt“ [fis<sup>1</sup>—a<sup>2</sup>] . . . —80  
No. 2 u. 3. 2 Mädchenlieder.  
a) „Mir träumte von einem Myrthenbaum“ [d<sup>1</sup>—gis<sup>2</sup>]. b) „Der Himmel hat keine Sterne so klar“ [gis<sup>1</sup>—ais<sup>2</sup>] . . . 1 —  
No. 4. Trutzliedchen: „Und bild' dir nur im Traum nichts ein“ [cis<sup>1</sup>—a<sup>2</sup>] . . . —60  
No. 5. Rosenzeit: „Nun steh'n die Rosen in Blüthe“ [e<sup>1</sup>—a<sup>2</sup>] . . . —60  
No. 6. „Lieb, o lieb war die Nacht“ [b—g<sup>2</sup>] . . . —80

## St. Montiuszko.

- 3 Lieder. Nach dem Russischen von *H. B.*  
No. 1. Der Abend: „Abendthau blinket“ [h—fis<sup>2</sup>] . . . —80  
No. 2. Abendglocken: „Der Abendglocken süsser Laut“ [d<sup>1</sup>—d<sup>2</sup>] . . . —80  
No. 3. Die Spinnerin: „Mit dem Rocken“ [e<sup>1</sup>—fis<sup>2</sup>] . . . —80

## Wilhelm Maase.

- Op. 6. 2 patriotische Lieder für eine mittlere Singstimme.  
No. 1. Mit Gott für Kaiser und Reich: „Drei Worte euch nennen ich möchte“, v. *Theod. Groll* [des<sup>1</sup>—cs<sup>2</sup>] . . . 1 20  
No. 2. Die Krone im Rhein: „Es lag eine Krone im grünen Rhein“, von *E. Destouches* [a—e<sup>2</sup>] . . . 1 —  
Op. 13. 3 Lieder für eine mittlere Singstimme.  
No. 1. Lied Werners: „Sonne taucht in Meeresfluten“, aus *J. V. v. Scheffel's* „Trompeter von Säkkingen“ [des<sup>1</sup>—es<sup>2</sup>] . . . 1 —  
No. 2. „Lind, duftig hält die Maiennacht“, aus *J. V. v. Scheffel's* „Trompeter von Säkkingen“ [a—e<sup>2</sup>] . . . 1 20  
No. 3. Das alte Lied: „Es geht eine Sage vom tiefen See“, von *Otto Roquette* [c<sup>1</sup>—e<sup>2</sup>] . . . —80

## Theodor Kahle.

- Op. 23. Das Orakel: „Wen soll ich fragen“, v. *A. Stobbe* [h—g<sup>2</sup>] 1 30

## O. K. Klemm.

- Romanzen.  
No. 2. Freudvoll und leidvoll: „Herbst ist's und im Garten“, nach dem Russischen v. *H. B.*  
Für Sopran [fis<sup>1</sup>—g<sup>2</sup>] . . . —80  
Für Alt [e<sup>1</sup>—f<sup>2</sup>] . . . —80  
No. 3. „Das gelbe Laub erzittert“ [cis<sup>1</sup>—f<sup>2</sup>] . . . 1 —  
No. 10. „Was treibt dich umher“ [d<sup>1</sup>—as<sup>2</sup>] . . . 1 —  
No. 11. Das Mädchen spricht zum Mond: „Mond, hast du auch gesehen“ [e<sup>1</sup>—f<sup>2</sup>] . . . 1 20  
No. 12. „Ich lieb' eine Blume“ [cis<sup>1</sup>—g<sup>2</sup>] . . . 1 —  
No. 16. O wenn es doch immer so bliebe: „Gelb rollt mir zu Füßen“ [e<sup>1</sup>—g<sup>2</sup>] . . . 1 20

## Eduard Nápravník.

- Romanzen. Mit deutschem und russischem Text.  
No. 1. Kosakisches Wiegenlied: „Schlaf, mein Kindchen“, v. *Lermontoff*. Op. 21 No. 4 [c<sup>1</sup>—es<sup>2</sup>] . . . —80  
No. 2. Das Gebet: „Wenn mir das Leben Leiden schickt“, von *Lermontoff*. Op. 25 No. 1 [b—g<sup>2</sup>] . . . 1 —  
No. 3. „Wenn fröhliches Lächeln“, vom *Fürsten Galitzyn*. Op. 25 No. 2 [c<sup>1</sup>—as<sup>2</sup>] . . . 1 —  
No. 4. Der Felsen: „Nächtens legte sich die goldne Wolke“, von *Lermontoff*. Op. 31 No. 1 [d<sup>1</sup>—e<sup>2</sup>] . . . —50  
No. 5. „Am Thor des heil'gen Klosters“, v. *Lermontoff*. Op. 31 No. 3 [cis<sup>1</sup>—e<sup>2</sup>] . . . —80

## A. S. Klausner.

- 2 Lieder.  
No. 1. „Mein Herz ist wie die dunkle Nacht“, v. *Em. Geibel* [des<sup>1</sup>—f<sup>2</sup>] . . . —80  
No. 2. Wandergruss (Wellenwalzer): „Wieget euch, Wellen“, v. *A. S. Klausner* [d<sup>1</sup>—f<sup>2</sup>] . . . —80

## P. Kosloff.

### Romanzen.

- No. 1. „J'ai cru en toi“. Für Sopran [e<sup>1</sup>—a<sup>2</sup>] . . . 1 —  
Für Alt [c<sup>1</sup>—f<sup>2</sup>] . . . 1 —

## Karl Nawratil.

- Op. 10. 5 Lieder. 1. „Neig', schöne Knospe, dich“, von *Mirza Schaffy* (*F. Bodenstedt*) [f<sup>1</sup>—as<sup>2</sup>]. 2. Volkslied: „Schläfst sanft in deinem Kämmerlein“ [dis<sup>1</sup>—g<sup>2</sup>]. 3. Volkslied: „Da drunten im Thale“ [fis<sup>1</sup>—f<sup>2</sup>]. 4. „Ach, wüssten's die Blumen“, von *H. Heine* [dis<sup>1</sup>—gis<sup>2</sup>]. 5. Wasserfahrt: „Wir sassen im schaukelnden Kahne“, von *M. B.* [d<sup>1</sup>—g<sup>2</sup>] . . . 3 —  
Op. 13. 3 Balladen von *L. Uhland* f. eine tiefe Singstimme. 1. Die drei Lieder: „In der hohen Hall' sass König Sifrid [b—f<sup>2</sup>]. 2. Die Vätergruft: „Es ging wohl über die Haide“ [b—es<sup>2</sup>]. 3. Das Reh: „Es jagt ein Jäger“ [d<sup>1</sup>—e<sup>2</sup>] . . . 3 —

## Emil Paul.

- Op. 1. Die Jahreszeiten. Ein Cyklus von 4 Liedern. Complet. 3 —  
Einzel:  
No. 1. Frühling: „Silberne Wölkchen ziehen durch's Blau“, von *Karl Gerok* [e<sup>1</sup>—gis<sup>2</sup>] . . . —80  
No. 2. Sommer: „Siehe, der Sommer währet nicht lang“, von *Otto Roquette* [es<sup>1</sup>—g<sup>2</sup>] . . . —80  
No. 3. Herbst: „Müder Glanz der Sonne“, von *Karl Gerok* [e<sup>1</sup>—dis<sup>2</sup>] . . . —80  
No. 4. Winter: „Was kümmert's mich“, von *Hoffmann von Fallersleben* [f<sup>1</sup>—as<sup>2</sup>] . . . —80

## O. v. Samson-Himmelstjern.

- Op. 10. 4 Lieder f. eine hohe Stimme.  
1. „Wie ein krankes Kindlein“, von *P. Heyse* [es<sup>1</sup>—as<sup>2</sup>]. 2. Die Trauernde: „Mei Mutter mag mich net“, schwäbisches Volkslied [c<sup>1</sup>—f<sup>2</sup>]. 3. Liebeshoffnung: „Ich thörich' Kind“, von *R. Reinick* [c<sup>1</sup>—g<sup>2</sup>]. 4. „Ich mag nicht mehr zum Fliederbusch“, von *Justus Herwalt* [f<sup>1</sup>—g<sup>2</sup>] . . . 2 —

## Karl Reinecke.

- Op. 178. 6 Lieder. Complet . . . 3 —  
Einzel:  
No. 1. Klage und Trost: „Ich hört' ein Sichlein rauschen“, aus „des Knaben Wunderhorn“ [e<sup>1</sup>—gis<sup>2</sup>] . . . —80  
No. 2. Wegewart: „Es wartet ein bleiches Jungfräulein“, von *Julius Wolff* [e<sup>1</sup>—fis<sup>2</sup>] . . . —80  
No. 3. Nachtgesang: „O gieb vom weichen Pfühle“, von *Goethe* [d<sup>1</sup>—f<sup>2</sup>] . . . —80  
No. 4. „Wenn dich dich seh' so lieb und hold“, v. *Friedrich Bodenstedt* [e<sup>1</sup>—fis<sup>2</sup>] . . . —60  
No. 5. Weihnachten: „Vom Himmel in die tiefsten Klüfte“, von *Theodor Storm* [d<sup>1</sup>—g<sup>2</sup>] . . . —80  
No. 6. „Jasmin und Flieder“, aus „Cypressen und Rosen“ von *Friedrich Bodenstedt* [es<sup>1</sup>—as<sup>2</sup>] . . . —80

## Felix v. Woyrsch.

- Op. 12. Edward: „Dein Schwert, wie ist's von Blut so roth“. Altschottische Ballade (aus *Percy's Reliques* of Anc. Engl. Poetry übersetzt von *Herder*, englische Uebersetzung von *G. W. C. Remschel*) f. eine Baritonstimme mit Begleitung des Orchesters. Clavierauszug . . . 2 —

## Hans Schmidt.

- Op. 7. Ländliche Lieder. Texte vom Componisten. 1. Der Regen: „An das Fenster klopfen“ [d<sup>1</sup>—a<sup>2</sup>]. 2. Das Morgenroth: „Das Morgenroth streut Rosen aus“ [c<sup>1</sup>—a<sup>2</sup>]. 3. Die Lerche: „Lerche sag“ [h—g<sup>2</sup>]. 4. Die Welle: „Wo eilst du kleine Welle hin?“ [d<sup>1</sup>—g<sup>2</sup>]. 5. Die Aehren: „O ihr jungen, schlanken Aehren“ [d<sup>1</sup>—a<sup>2</sup>]. 6. Der Reigen: „Wohl tönen die Flöten“ [d<sup>1</sup>—fis<sup>2</sup>]. 7. Die Schwalbe: „Liebe Schwalbe“ [c<sup>1</sup>—fis<sup>2</sup>] 2 75

Daraus einzeln:

- No. 4. Die Welle . . . —80  
Op. 8. Einsame Lieder. Texte vom Componisten. 1. Der Vogel: „Im Walde sass der Wandersmann“ [c<sup>1</sup>—f<sup>2</sup>]. 2. Der Schnee (altdeutsch): „Es ist ein Schnee gefallen“ [c<sup>1</sup>—e<sup>2</sup>]. 3. Der Hirtenknabe: „Dich beneid' ich“ [e<sup>1</sup>—f<sup>2</sup>]. 4. Das Echo: „Sind auch einsam meine Pfade“ [c<sup>1</sup>—g<sup>2</sup>]. 5. Der Sonnenschein: „Eis und Schnee das muss zerfließen“ [d<sup>1</sup>—a<sup>2</sup>]. 6. Die Wiege: „Ob auch schon im Grabe liege“ [dis<sup>1</sup>—gis<sup>2</sup>]. 7. Der Strauss: „Sind es auch nur schlichte Blüten“ [d<sup>1</sup>—fis<sup>2</sup>] . . . 2 75